



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum 22.01.-23.01.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Hund beißt Paketzustellerin" "Auffahrunfall" "Trunkenheit im Verkehr" "Unfall mit verletzter Radfahlerin" "Prävention an Schulen"

Hund beißt Paketzustellerin

Jerichow, 22.01.2026, 17:08 Uhr

Durch einen Paketdienst sollte ein Paket an der Haustür zugestellt werden. Einen Hinweis auf einen Hund habe es nicht gegeben. Daher betrat die Zustellerin das Grundstück. Es kam hier nun zu einem Biss durch einen Hund in Bein. Die Zustellerin musste leicht verletzt in ein Krankenhaus verbracht werden. Gegen den Besitzer wurde eine fahrlässige Körperverletzung aufgenommen.

Auffahrunfall

Bundesstraße 1 auf Höhe Bundesautobahn 2, 22.01.2026, 17:38 Uhr

Die Polizei wurde zur Unfallaufnahme an der Bundesstraße 1 auf Höhe der Auffahrt Burg Zentrum der BAB 2 eingesetzt. Der 55-jährige Unfallbeteiligte musste verkehrsbedingt warten. Dies erkannte der 42-jährige Fahrzeugführer offenbar zu spät. Die eingeleitete Gefahrenbremsung kam nicht mehr rechtzeitig, sodass es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge kam. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Der 55-Jährige klagte über Schmerzen, lehnte jedoch vor Ort eine ärztliche Untersuchung ab und konnte seine Fahrt anschließend fortsetzen.

(Foto: Polizei)

Trunkenheit im Verkehr

Burg, Magdeburger Chaussee, 23.01.2026, 01:54 Uhr

Ein 26-jähriger Zeuge informierte die Rettungsleitstelle über eine hilflose, alkoholisierte Person, die auf einem Gehweg lag. Die Polizei kam ebenfalls zum Einsatz. Bei der Befragung der beiden 26-jährigen Zeugen sowie aufgrund einer spontanen Äußerung des 25-jährigen Beschuldigten stellte sich heraus, dass dieser zuvor mit dem Fahrrad den Gehweg befahren hatte und dort zu Fall gekommen war. Vor Ort wurde bei dem Beschuldigten ein Atemalkoholwert von 1,41 Promille festgestellt. Es erfolgte eine Blutprobenentnahme sowie die Untersagung der Weiterfahrt. Zudem wurde die zuständige Führerscheinstelle über die Straftat im Straßenverkehr informiert.

Unfall mit verletzter Radfahlerin

Gommern, Salzstraße, 23.01.2026, 11:44 Uhr

Die Polizei wurde über einen Verkehrsunfall mit einer verletzten Radfahlerin informiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte befand sich die 69-jährige Radfahlerin bereits im Rettungswagen in medizinischer Behandlung. Ein 66-jähriger Zeuge schilderte den Unfallhergang. Demnach stand die 63-jährige Unfallbeteiligte mit ihrem PKW zunächst am Fahrbahnrand der Salzstraße. Die 69-jährige Radfahlerin fuhr von der Salzstraße kommend auf den Gehweg der Martin-Schwantes-Straße hinter dem PKW, als dieser plötzlich rückwärtsfuhr. Infolge des Zusammenstoßes kam die Radfahlerin zu Fall. Die Radfahlerin erlitt leichte Verletzungen und wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus verbracht.

Prävention an Schulen

Biederitz, 22.01.2026 und 23.01.2026

Durch die Regionalbereichsbeamtin Juliane Gobel wurden insgesamt drei Präventionsveranstaltungen zum Thema „Gewalt an Schulen“ an der Grundschule Biederitz durchgeführt. Dabei standen insbesondere das Thema „Wut – wie gehe ich damit um?“ sowie die Förderung der Empathiefähigkeit im Vordergrund. Die Veranstaltungen fanden in einer ersten, einer zweiten und einer dritten Klasse statt. Sie knüpfen zudem eng an das Thema Mobbing an, welches in der vierten Klasse behandelt

wird. Nach Angaben einer Lehrerin haben die aufeinander aufbauenden Präventionsangebote bereits zu einer Verbesserung des Klassen- und Arbeitsklimas geführt.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de